

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

Adam Gottlob OEHLENSCHLÄGER

Dichter

Geboren am 14. November 1779 in Kopenhagen.

Gestorben am 20. Januar 1850 in Kopenhagen.

Oehlschläger bereiste Deutschland, wo er die Romantiker und Goethe kennenlernte, die »Nordischen Gedichte«, die Tragödien »Hakon Jarl«, »Balder« und, in deutscher Sprache, »Corregio« schrieb, mit dem er sich dem Vorbild Schillers und der französischen Klassik anschloß. 1809 kehrte er nach Dänemark zurück, wo er Professor für Ästhetik wurde und sein Hauptwerk, den Romanzyklus »Helge«, verfaßte.

Seine Kunst wurde vorbildlich für die spätere nordische Literatur. Die meisten seiner Werke übersetzte er selbst ins Deutsche.

Aufnahme in den Orden am 17. August 1844.



A. Oehlenschläger